

Prof. Binswanger ist von uns gegangen

Ein kleiner persönlicher Nachruf von Raimund Dietz

Von Prof. Hans-Christoph Binswanger habe ich viel gelernt, vor allem die zeitliche Perspektive des Wirtschaftens, die ich mit meinen systemtheoretischen/kommunikationstheoretischen Überlegungen zu einem neuen Ganzen verweben konnte. Die von ihm formulierten Einsichten sind fester Bestandteil meines Denkens geworden. Was uns verband, war auch die tiefe Überzeugung, dass Geld die größte Herausforderung für die ökonomische Lehre sei. Obwohl brennend an ökologischen Fragen interessiert und an sich ein Wachstums skeptiker, erkannte er den der Geldwirtschaft innewohnenden Wachstumszwang. Er hielt Paradoxien aus. Als einer der ganz wenigen Ökonomen hatte sich Binswanger auch mit Georg Simmel auseinandergesetzt. Auch das verband mich mit ihm. Auch sympathisierte er mit dem Vollgeldkonzept. Ich bewunderte Prof. Binswanger sehr wegen seines verschmitzten Humors und seiner Bescheidenheit. Es war eine Freude, mit ihm zusammenzutreffen. Einmal durfte ich für ihn eine Veranstaltung in Wien (im Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum am Dez. 2007) organisieren und moderieren. Ich werde, wie es im Gedicht im Pate der Familie heißt, an ihm „bauen“. So darf ich beitragen, dass das Andenken an meinen lieben Freund H. C. Binswanger lebendig bleibt.

Dr. Raimund Dietz

Fehnerweg 5

A 2380 Perchtoldsdorf/Wien

m. +43-699-15233696

t. +43-1-869 81 69

raimund.dietz@kabsi.at

www.raimunddietz.com

www.monetative.at